

**XXV.GP.-NR  
428 /J  
22. Jan. 2014**

**Anfrage**

des Abgeordneten Ing. Norbert Hofer  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport  
betreffend Kaserne Pinkafeld

Seit Anfang des Jahres ist die traditionsreiche Turba-Kaserne in Pinkafeld geschlossen. Was mit dem Gebäude und der Anlage nach dem Auszug der Berufssoldaten und Zivilbediensteten in die neu gebaute und 2013 fertiggestellte Montecuccoli-Kaserne passieren soll, ist nach wie vor unklar. Einstweilen liegt das Projekt bei der ministeriumseigenen Verwertungsgesellschaft SIVBEG, die sich um den Verkauf von Kasernenimmobilien in ganz Österreich kümmert.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

**Anfrage**

1. Gibt es einen zeitlichen Rahmen für den Verkauf der Turba-Kaserne?
2. Wenn ja, wie ist dieser ausgestaltet?
3. Gibt es bereits Interessenten für das Areal?
4. Wenn ja, welchen Bereichen sind diese Interessenten zuzuordnen (Private, Genossenschaften, etc.)?
5. Gab es bereits Gespräche mit der Stadtgemeinde, um beim Verkauf auf ein sinnvolles Nachnutzungskonzept Rücksicht nehmen zu können?
6. Wenn ja, wie lautet das Ergebnis der Gespräche?
7. Wenn nein, sind solche Gespräche in Planung?
8. Mit welchem Verkaufserlös wird gerechnet?

*[Handwritten signatures of the MPs and the Minister]*  
21/1